

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben“

D-DS Mus ms 461/31

GWV 1160/53

RISM ID no. 450007114¹

¹ <http://opac.rism.info/search?documentid=450007114>

Vorbemerkungen

Titel:

| Eintrag von ... | Ort | Eintrag |
|---------------------------|------------------------------|---|
| Graupner | Partitur | — |
| | Umschlag ^{Graupner} | Wohl dem, dem die Über- tretungen vergeben |
| N. N. | Umschlag ^{N.N.} | Wohl dem, dem die Uebertretungen vergeben sind, |
| <i>Noack</i> ² | Seite 70 | Wohl dem, dem die Übertretungen |
| <i>Katalog</i> | | Wohl dem, dem die Über-/tretungen vergeben |

Zählung:

| | |
|------------------------------|------------------------|
| Partitur | Bogen 1–3 ³ |
| Umschlag ^{Graupner} | — |
| Stimmen | — |

Datierungen:

| Eintrag von ... | Ort | Bogen/Seite | Eintrag |
|-----------------|------------------------------|------------------------|-------------------------------------|
| Graupner | Partitur | 1/1, Kopfzeile, links | Dn: 19 p. Tr. ad 1731. |
| | | 1/1, Kopfzeile, rechts | M. S. 1753. |
| | Umschlag ^{Graupner} | — | Dn. 19. p. Tr. 1753. ad 1731. |
| | | | Vgl. auch Besetzungsliste, s. u. |
| N. N. | Umschlag ^{N.N.} | | |
| <i>Noack</i> | Seite 70 | | IX 1753 |
| <i>Katalog</i> | | | Autograph September 1753 |

Anlass:

| |
|---|
| 19. Sonntag nach Trinitatis 1753 (28. Oktober 1753) |
|---|

Widmungen:

| Eintrag von ... | Ort | Bogen/Seite | Eintrag |
|-----------------|----------|-----------------------|---|
| Graupner | Partitur | 1/1, Kopfzeile, Mitte | Ʒ. M. Ʒ. (In Nomine Jesu ⁴) |
| | | 3/4 | Soli Deo Gloria |

Besetzungsliste auf Umschlag^{Graupner} (keine Zählung):

| | Stimme | Zähl. | Bemerkungen |
|---------------------------|--------------------------------------|--------|---|
| 2 Violin | 2 V ₁ 1 V ₂ | — — | |
| Viola | 1 Va | — | |
| (Violone) | 2 V _{lne} | — | In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc). |
| Fagott: obl. ⁵ | 1 Fag | — | Bezeichnung auf der Fag-Stimme: Fagotto. Solo. Notiert für Satz 3 (Weuge dich sündhaftes Herze) |
| Canto | 1 C ₁ 1 C ₂ | — — | C ₁ notiert für die Sätze 1, 2, 3, 4, 8 C ₂ notiert für die Sätze 1, 3, 8; dann mit C ₁ gleich. |
| Alto | 1 A | — | Verso Jahreszahl (Tinte): 1731. |
| Tenore | 1 T | — | Verso Jahreszahl (Bleistift): 1731. 53. |
| Basfo | 1 B | — | |
| e Continuo | 1 Bc | — | Bezeichnung auf der Bc-Stimme: Organo |
| | | | |

² Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

³ 1. Bogen ohne Zählung

⁴ Mitteilung von Guido Erdmann

⁵ obl. = Abbeviatur für obligato

Textbuch:

Original:

Lichtenberg 1731, S. 146–149

Titelseite:

Andächtige | Psalter = Lust/ | oder | **TELE** | zur |
Kirchen = MUSIC | welche | über auserlesene und mit
denen | Sonn = und Fest = Tags | Evangelii |
harmonirende Sprüche | aus denen | Psalmen Davids |
poetisch aufgesetzt worden; | und in | Hoch = Fürstl. Schloß =
Capelle | zu | **ANMENSE** | das 1731. te Jahr
hindurch musiciret wer = | den sollen. | [Linie] |
Darmstadt/ | druckts Caspar Klug/ Fürstl. Hefst. Hof =
und | Cantzley = Buchdrucker.

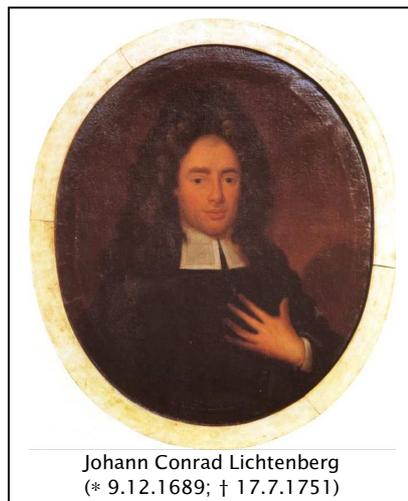
Autor:

Johann Conrad Lichtenberg

* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda
Protestantischer Pfarrer, später Superintendent,
Architekt, Kantatendichter
Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt
Vater von Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799)

Kirchenjahr:

3.12.1730 – 1.12.1731 (Noack, Katalog)



Textquellen:

1. Satz:

Dictum (Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass):

Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist!
Wohl dem Menschen, dem der Herr die Missetat nicht zurechnet, in des Geist kein
Falsch ist!
[Aus Psalm 32, 1–2]⁶

4. Satz:

Choralstrophe (Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass):

O Herr, mein Gott, vergib mir's doch | um Deines Namens willen | und tu in mir das
schwere Joch | der Übertretung stillen, | dass sich mein Herz zufrieden geb' | und dir
hinfort zu Ehren leb' | in kindlichem Gehorsam.
[7. Strophe des Chorals „Herr Jesu Christ, Du höchstes Gut“ (1588) von Bartholomäus
Ringwaldt (* 28.11.1530 oder 1531 in Frankfurt a.d.O., † 9.5.1599 in Langenfeld bei
Zielenzig)]⁷

8. Satz:

Choralstrophe (Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass):

Stärk mich mit deinem Freudengeist, | heil' mich mit Deinen Wunden; | wasch' mich
mit Deinem Todesschweiß | in meiner letzten Stunden | und nimm mich ein, wenn
Dir's gefällt, | in wahrem Glauben aus der Welt, | zu Deinen Auserwählten.
[8. Strophe des o.a. Chorals]

Lesungen gemäß Perikopenordnung⁸

Epistel: Brief des Paulus an die Epheser 4, 22–28:

- 22 So legt nun von euch ab nach dem vorigen Wandel den alten Menschen, der durch
Lüste im Irrtum sich verderbt.
- 23 Erneuert euch aber im Geist eures Gemüts
- 24 und ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffe-
ner Gerechtigkeit und Heiligkeit.
- 25 Darum leget die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeglicher mit seinem Näch-
sten, sintemal wir untereinander Glieder sind.

⁶ Text nach der LB 1912:

Ps 32, 1 Eine Unterweisung Davids. Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist!
2 Wohl dem Menschen, dem der HERR die Missetat nicht zurechnet, in des Geist kein Falsch ist!

⁷ Anmerkungen zum Choral s. Anhang.

⁸ • Perikopenordnung nach GB Darmstadt 1710–Perikopen
• Texte nach der LB 1912

- 26 Zürnet, und sündigt nicht; lasset die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.
 27 Gebet auch nicht Raum dem Lästler.
 28 Wer gestohlen hat der stehle nicht mehr, sondern arbeite und schaffe mit den Händen etwas Gutes, auf dass er habe, zu geben dem Dürftigen.

Evangelium: Matthäusevangelium 9, 1-8:

- 1 Da trat er (, der HErr JEsus,)⁹ in das Schiff und fuhr wieder herüber und kam in seine Stadt.
- 2 Und siehe, da brachten sie zu ihm einen Gichtbrüchigen, der lag auf einem Bett. Da nun Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gichtbrüchigen: Sei getrost, mein Sohn; deine Sünden sind dir vergeben.
- 3 Und siehe, etliche unter den Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert Gott.
- 4 Da aber Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denkt ihr so arges in euren Herzen?
- 5 Welches ist leichter: zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Stehe auf und wandle?
- 6 Auf das ihr aber wisset, dass des Menschen Sohn Macht habe, auf Erden die Sünden zu vergeben (sprach er zu dem Gichtbrüchigen): Stehe auf, hebe dein Bett auf und gehe heim!
- 7 Und er stand auf und ging heim.
- 8 Da das Volk das sah, wunderte es sich und pries Gott, der solche Macht den Menschen gegeben hat.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 8 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Falls weder in der Partitur noch in den Einzelstimmen Satzbezeichnungen angegeben sind, wurde im Folgenden die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.

(Statt „Wohl dem, wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind ...“
 nur „Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind ...“
 usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den „Originaltext in der **Breitkopf-Fraktur**“ wurde der Font **F-Breitkopf**,
 - für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font **F Garamond** und
 - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font **Lucida Sans Unicode90**
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
 Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA
 Bergstraße 1 Hirtenhaus
 D-34305 Kirchberg
 e-Mail: markwart@lindenthal.com
 Website: www.fraktur.de

⁹ Der eingeklammerte Text ist in den *GB Darmstadt 1710-Perikopen* zusätzlich eingefügt.

- Ferner wurde der Font ~~DS-Alt Schwabacher~~ verwendet; er wird vertrieben durch Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Veröffentlichungen, Hinweise:

—

Kantatentext

| Mus ms 461/31 | Bg./ S. | Originaltext in der Breitkopf-Fraktur | Originaltext in der Garamond Antiqua | Text in moderner Schreibweise |
|------------------|------------|---|---|---|
| 1 | 1/1 | Dictum (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto, Tenore, Basso</i>) Wohl dem dem die Übertretungen vergeben sind dem die Sünde bedeckt ist Wohl dem Menschen dem der Herr die Mißethat ô ¹¹ zurechnet in des Geist kein Falsch ist. | Dictum (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto, Tenore, Basso</i>) Wohl dem dem die Übertretungen vergeben sind dem die Sünde bedeckt ist Wohl dem Menschen dem der Herr die Mißethat ô ¹¹ zurechnet in des Geist kein Falsch ist. | Dictum ¹⁰ (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alt, Tenor, Bass</i>) Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist! Wohl dem Menschen, dem der Herr die Missetat nicht zurechnet, in des Geist kein Falsch ¹² ist! |
| 2 | 2/1 | Recitativo (<i>Canto</i> ₁) Der theure Trost köm̄t ô ¹¹ von Menschen her nur Gott allein kan solche hohe Gnade schencken. Und Er versagt sie ô ¹¹ o nein wenn ¹³ nur der Mensch rechtschafne Buße weißt Will Satan diese Hofnung kräncken so macht sie Gottes Geist durch neue Lebens Krafft gewiß. O Sünder mercke diß wer noch in ¹⁶ Sünden Lager rastet der ist noch ô ¹¹ von seiner Schuld entlastet. | Recitativo (<i>Canto</i> ₁) Der theure Trost köm̄t ô ¹¹ von Menschen her nur Gott allein kan solche hohe Gnade schencken. Und Er versagt sie ô ¹¹ o nein wenn nur der Mensch rechtschafne Buße weißt Will Satan diese Hofnung kräncken so macht sie Gottes Geist durch neue Lebens Krafft gewiß. O Sünder mercke diß wer noch in Sünden Lager rastet der ist noch ô ¹¹ von seiner Schuld entlastet. | Rezitativ (<i>Canto</i> ₁) Der teure Trost kommt nicht von Menschen her; nur Gott allein kann solche hohe Gnade schenken. Und Er versagt sie nicht, o nein! wenn nur der Mensch rechtschaff'ne Buße weist ¹⁴ . Will Satan diese Hoffnung kränken ¹⁵ , so macht sie Gottes Geist durch neue Lebenskraft gewiss. O Sünder! merke dies: wer noch im ¹⁷ Sündenlager rastet, der ist noch nicht von seiner Schuld entlastet. |

¹⁰ Aus Ps 32, 1–2

¹¹ ô¹¹ = Abbr. für nicht

¹² „kein Falsch“: nichts Unwahres; nichts Unehliches; nichts, was nicht so ist, wie es sein soll und wofür es sich ausgibt. (*WB Grimm, Bd. 3, Spalte 1291 ff*; Stichwort *falsch*)

¹³ Partitur und C₁-Stimme, T. 6, Textänderung: wenn statt wo

Originaltext (s. Anhang): Wo

¹⁴ „weist“: von „weisen“; hier im Sinne von „beweisen“, „zeigen“.

¹⁵ kräncken: zu nichte machen, beschädigen, verletzen, beeinträchtigen, schaden (*WB Grimm, Bd. 11, Spalten 2030.2037, Ziffer 4*; Stichwort *kräncken*)

¹⁶ Partitur, T. 13, Schreibfehler: in statt im.

C-Stimme und Originaltext (s. Anhang): im

¹⁷ Vgl. vorangehende Fußnote.

| | | | | |
|---|-----|---|---|--|
| 3 | 2/1 | Aria (<i>Canto</i> ₁) | Aria (<i>Canto</i> ₁) | Arie (<i>Canto</i> ₁) |
| | | Beuge dich sündhaftes Herze | Beuge dich sündhaftes Hertze | Beuge dich, sündhaftes Herze! |
| | | Gott ist noch sprich Jhn nur an. | Gott ist noch sprich Jhn nur an. | Gott ist noch, sprich Ihn nur an. [fine] |
| | | Wo sich Reu u. Glaube findet | Wo sich Reu u. Glaube findet | Wo sich Reu' und Glaube findet, |
| | | da verbindet | da verbindet | da verbindet |
| | | Seine Hand die Sünden Wunden | Seine Hand die Sünden Wunden | Seine Hand die Sündenwunden. |
| | | hast du diesen Trost gefunden | hast du diesen Trost gefunden | Hast du diesen Trost gefunden, |
| | | wer ist der dir schaden kan. | wer ist der dir schaden kan. | wer ist, der dir schaden kann? |
| | | Da Capo | Da Capo | da capo |
| 4 | 2/4 | Choral (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto</i> , <i>Tenore</i> , <i>Basso</i>) | Choral (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto</i> , <i>Tenore</i> , <i>Basso</i>) | Choral ¹⁸ (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alt</i> , <i>Tenor</i> , <i>Bass</i>) |
| | | O Herr mein Gott vergib mir's doch | O Herr mein Gott vergib mir's doch | O Herr, mein Gott, vergib mir's doch |
| | | um Deines Namens willen | um Deines Namens willen | um Deines Namens willen |
| | | und thu in mir das schwere Joch | und thu in mir das schwere Joch | und tu in mir das schwere Joch |
| | | der Übertretung stillen | der Übertretung stillen | der Übertretung stillen, |
| | | daß sich mein Herz zufrieden geb | daß sich mein Hertz zufrieden geb | dass sich mein Herz zufrieden geb' |
| | | u. dir hinfort zu Ehren leb | u. dir hinfort zu Ehren leb | und dir hinfort zu Ehren leb' |
| | | in kindlichem Gehor(fam) ¹⁹ | in kindlichem Gehor(fam) | in kindlichem Gehorsam. |
| 5 | 3/2 | Recitativo (<i>Basso</i>) | Recitativo (<i>Basso</i>) | Rezitativ (<i>Bass</i>) |
| | | Ja wohl | Ja wohl | Ja, wohl! |
| | | wem Gott die Sünden Schuld vergibt | wem Gott die Sünden Schuld vergibt | Wem Gott die Sündenschuld vergibt, |
| | | deß Herz kan sich zufrieden geben. | deß Hertz kan sich zufrieden geben. | des Herz kann sich zufrieden geben. |
| | | Wird er dem Herrn gefällig leben | Wird er dem Herrn gefällig leben | Wird er dem Herrn gefällig leben, |
| | | daß er Jhn recht von Herzen liebt | daß er Jhn recht von Herten liebt | dass er Ihn recht von Herzen liebt, |
| | | wie selig wird er seyn | wie selig wird er seyn | wie selig wird er sein, |
| | | er kan sich schon des Himels freuen. | er kan sich schon des Himels freuen. | er kann sich schon des Himels freuen. |

¹⁸ 7. Strophe des Chorals „Herr Jesu Christ, Du höchstes Gut“ (1588) von Bartholomäus Ringwaldt (* 28.11.1530 oder 1531 in Frankfurt a.d.O., † 9.5.1599 in Langenfeld bei Zielenzig)

¹⁹ Partitur, T. 21.2, Schreibfehler: Die Silbe **fam** des Wortes **Gehorfam** fehlt in allen Stimmen.

C_{1,2}-, A-, T-, B-Stimmen und Originaltext (s. Anhang): **Gehorfam**

| | | | | |
|---|-----|--|---|---|
| | | O Mensch stell dich bußfertig ein der Kampf wird dich gewiß ôt reuen. | O Mensch stell dich bußfertig ein der Kampf wird dich gewiß ôt reuen. | O Mensch, stell dich bußfertig ein, der Kampf wird dich gewiss nicht reuen. |
| 6 | 3/2 | Aria (<i>Basso</i>) Meine Sünde ist bedeckt Jesus hat sie abgethan. Ach wie krank bin ich gewesen Gott sey Dank ich bin genesen lacht die Welt ²⁰ Jesus der mich hergestellt überzeuget ihren Wahn. | Aria (<i>Basso</i>) Meine Sünde ist bedeckt Jefus hat sie abgethan. Ach wie krank bin ich gewesen Gott sey Dank ich bin genesen lacht die Welt Jefus der mich hergestellt überzeuget ihren Wahn. | Arie (<i>Bass</i>) Meine Sünde ist bedeckt, Jesus hat sie abgetan. [fine] Ach, wie krank bin ich gewesen, Gott sei Dank, ich bin genesen. Lacht die Welt ²¹ , Jesus, der mich hergestellt ²² , überzeuget ²³ ihren Wahn. Da Capo |
| | | Da Capo | Da Capo | da capo |
| 7 | 3/4 | Recitativo accompagnato ²⁴ (<i>Tenore</i>) Ach Jesu, endet sich mein Leben so sprich auch sey getrost mein Sohn denn deine Sünden sind vergeben. So zieht ²⁵ mein Geist getrost von dieser Welt davon. | Recitativo accompagnato (<i>Tenore</i>) Ach Jesu, endet sich mein Leben so sprich auch sey getrost mein Sohn denn deine Sünden sind vergeben. So zieht mein Geist getrost von dieser Welt davon. | Accompagnato-Rezitativ (<i>Tenor</i>) Ach Jesu, endet sich mein Leben, so sprich auch: „Sei getrost, mein Sohn, denn deine Sünden sind vergeben.“ So zieht mein Geist getrost von dieser Welt davon. |

²⁰ Partitur, B- und Orchester-Stimmen, T. 52: Nach T. 52 wurden die Takte 53–56 mit dem Text *lacht die Welt* – mit einem Vide versehen – von fremder Hand eingefügt.

²¹ „Lacht die Welt“: hier im Sinne von „Wenn auch die Welt lacht“

²² herstellen: in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen, wieder herstellen (*WB Grimm, Bd. 10, Spalten 116t6 f, Ziffer 3*; Stichwort *herstellen*)

²³ überzeugen: Jemanden durch Zeugen überführen, jemanden mit Zeugen einer Schuld überführen (*WB Grimm, Bd. 23, Spalte 674 ff*; Stichwort *überzeugen*)

²⁴ Bezeichnung *Accompagnement* [sic] in den V₂-, Bc-Stimmen; Bezeichnung *accomp*: in den V₁-, Va-, Vln_e-, C_{1,2}-, A-, T-, B-Stimmen.

²⁵ Partitur, T. 5, Textänderung: Das Wort *geht* (in der Textzeile unter den Noten geschrieben) wurde – ohne es durchzustreichen – in *zieht* verbessert (über die Noten geschrieben).

T-Stimme, T. 5: *zieht*

Originaltext (s. Anhang): *zieht*

| | | | | |
|---|-----|--|---|--|
| 8 | 3/4 | Choral: v. 8 Stärck mich mit p ²⁶ Da Capo | Choral (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto</i> , <i>Tenore</i> , <i>Basso</i>) | Choral ²⁷ (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alt</i> , <i>Tenor</i> , <i>Bass</i>) |
| | | Stärck mich mit deinem Freuden Geist | Stärck mich mit deinem Freuden Geist | Stärk mich mit deinem Freudengeist, |
| | | heil mich mit Deinen ²⁸ Wunden | heil mich mit Deinen Wunden | heil' mich mit Deinen Wunden; |
| | | Wasch mich mit Deinem Todtes Schweiß | Wafch mich mit Deinem Todtes Schweiß | wasch' mich mit Deinem Todesschweiß |
| | | in meiner letzten Stunden | in meiner letzten Stunden | in meiner letzten Stunden |
| | | und nim mich einst wenn Dirs gefällt, | und nim mich einst wenn Dirs gefällt, | und nimm mich einst, wenn Dir's gefällt, |
| | | in wahrem Glauben aus der Welt, | in wahrem Glauben aus der Welt, | in wahrem Glauben aus der Welt, |
| | | zu Deinen aus erwählten | zu Deinen aus erwählten | zu Deinen Auserwählten. |

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/01.10.2010
V-02/17.07.2011: Ergänzung (RISM ID), Layout
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

²⁶ Partitur: Die Textunterlegung der Choralstrophe *Stärck mich mit deinem Freuden Geist* fehlt; Textwiedergabe hier nach der C₁-Stimme.

²⁷ 8. Strophe des o.a. Chorals

²⁸ B-Stimme, T. 9, Schreibfehler: *Deinem* statt *Deinen*.
Partitur, Originaltext (s. Anhang): *Deinen*

Anhang

Anmerkungen zum Choral « Herr Jesu Christ, du höchstes Gut »

Verfasser des Choral:

Originalversion von

Bartholomäus Ringwald (* 28.11.1530 oder 1531 in Frankfurt a. d. O.; † 9.5.1599 in Langenfeld bei Zielenzig²⁹);
Dichter, evangelisch-lutherischer Pfarrer.³⁰

Bearbeitung: Beginn des Liedes auch „O Jesu Christ, du höchstes Gut“³¹

Erstveröffentlichung:

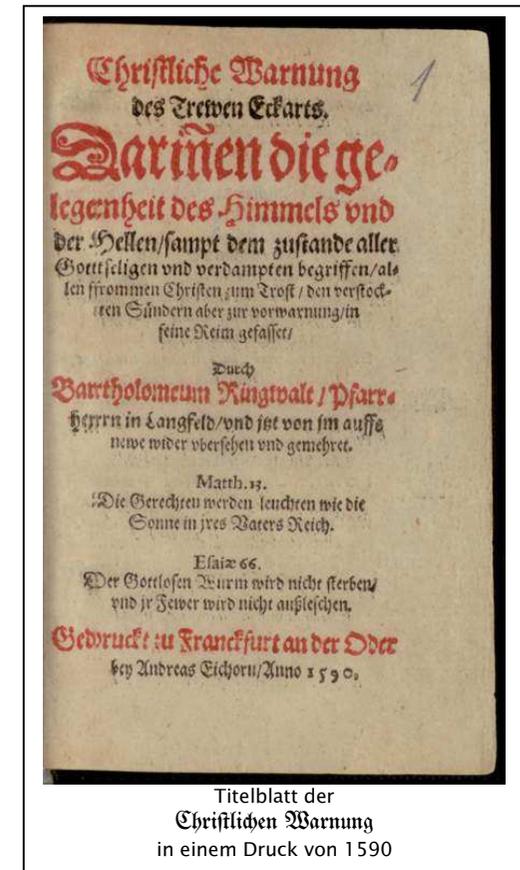
1588; *Christliche Warnung des Trewen Eckarts. Darinnen die Gelegenheit des Himmels vnd der Hellen, sampt dem zustande aller Gottseligen vnd verdampften begriffen, allen frommen Christen zum Trost, den verstockten Sündern zur Verwarnung in feine gute Reime verfasst. Matth. 13, 43. Jesaj. 66, 24. Durch Bartholomeum Ringwalt Pfarrerherrn in Langfeldt 2c, Gedruckt zu Franckfurt an der Oder, durch Andream Eichorn. Anno M. D. LXXXVIII, Blatt Mijj³²*

Choral verwendet in:

- Mus ms 459/17 (GWV 1152/51): 1. Strophe (Herr Jesu Christ, Du höchstes Gut)
2. Strophe (Erbarm Dich mein in solcher Last)
- Mus ms 461/31 (GWV 1160/53): 7. Strophe (O Herr, mein Gott, vergib mirs doch)
8. Strophe (Stärck mich mit deinem Freuden-Geist)

Melodie(n):

- *CB Graupner 1728, S. 58:*
Mel. zu „Herr Jesu Christ, du höchstes Gut“; von Graupner in der Kantate nicht verwendet; dagegen benutzte Graupner die Melodie zu „Herr Jesu Christ, ich schrei zu dir“, *CB Graupner 1728*, ebenfalls S. 58



Titelblatt der
Christlichen Warnung
in einem Druck von 1590

²⁹ Heute Długoszyń bei Sulęcín (Polen)

³⁰ *bbkl*; wissen.spiegel.de/

Wikipedia: Bartholomäus Ringwaldt (* 28. November 1532 in Frankfurt (Oder); † ca. 1599 in Langenfeld bei Zielenzig; ...)

³¹ *Zahn, Bd. III, S. 111, Nr. 4542*

³² *Fischer, Bd. I, S. 271; Wackernagel, Bd. IV, S. 907; Koch, Bd. II, S. 183*;
Nebstehende Abbildung aus www.daten.digitale-sammlungen.de

- *CB Harmonischer Liederschatz 1738, S. 152:*
Mel. zu „Herr Jesu Christ, ich schrei zu dir“; mit jener aus *CB Graupner 1728* bis auf geringfügige Änderungen gleich.
- *CB Portmann 1786, S. 28 :*
Mel. zu „Herr Jesu Christ, du höchstes Gut“; mit jener aus *CB Graupner 1728* bis auf geringfügige Änderungen gleich.
- *Kümmerle, Bd. I, S. 576 ff*
- *Zahn, Bd. III, S. 111 ff, Nr. 4542–4550*

Hinweise, Bemerkungen:

—

Versionen des Chorals:

| Version nach <i>Wackernagel, Bd. III, S. 102, Nr. 1523</i> | Version nach <i>GB Straßburg 1674, S. 293, Nr. 80</i> | Version nach <i>GB Darmstadt 1733, S. 165, Nr. 183.</i> | Version nach <i>GB EKG (B, 1951), Nr. 167</i> |
|---|--|--|--|
| Ein Fein Liedt, vmb Vergebung der Sünden, Im Thon, Wenn mein Stündlein vorhanden, etc. ³³ | Barthol. Ringwald | Darmst. Choral-Buch p. 58 | |
| HERR Jesu Christ, du höchstes gut, du Brunnquell der genaden, Sih doch, wie ich in meinē Muth mit schmerzē bin beladen, Vnd in mir hab der Pfeile viel die im gewissen ohne ziel mich armen Sünder drücken. | HERR Jesu Christ / du Höchstes Gut / du Brunnquell aller Gnaden:/: Sih doch / wie ich in meinem Muth / Mit Schmerzē bin beladen. Vnd in mir hab der Pfeile viel / Die im Gewissen ohne Ziel / Mich armen Sünder drücken. | HERR Jesu Christ, du höchstes gut, Du brunnquell aller gnaden, Sih doch, wie ich in meinem muth Mit schmerzen bin beladen, Und in mir hab der pfeile viel, Die im gewissen ohne ziel ³⁴ Mich armen sündler drücken. | Herr Jesu Christ, du höchstes Gut, du Brunnquell aller Gnaden, sieh doch, wie ich in meinem Mut mit Schmerzen bin beladen und in mir hab der Pfeile viel, die im Gewissen ohne Ziel mich armen Sünder drücken. |
| 2. Erbarm dich mein in solcher last, nim sie aus meinem Herzen, Dieweil du sie gebüßet hast am Holz im Todes schmerzē Auff das ich nicht für großem weh in meinen Sünden untergeh vnd Ewiglich verzage! | 2. Erbarm dich mein in solcher Last / nim sie auß meinem Herzen :/: gleich wie du sie gebüßet hast / Am Holz mit Todes-schmerzē. Auff das ich nicht mit großem Weh / in meinen Sünden untergeh / noch ewiglich verzage. | 2. Erbarm dich mein in solcher last, Nimm sie aus meinem herzen, Dieweil du sie gebüßet hast Am holz ³⁵ mit todes-schmerzē: Auf das ich nicht mit großem weh In meinen sünden untergeh, Noch ewiglich verzage. | 2. Erbarm dich mein in solcher Last, nimm sie aus meinem Herzen, dieweil du sie gebüßet hast am Holz mit Todesschmerzen, auf das ich nicht vor großem Weh in meinen Sünden untergeh und ewiglich verzage. |

³³ *Fischer a. a. O.* auch:
Ein fein Lied umb Vergebung der Sünden, in Gewissens-Aengsten sonderlich zu brauchen zc.

³⁴ Anmerkung zur 1. Strophe im *GB Darmstadt 1733 a. a. O.*: ohne ziel: unaufhörlich

³⁵ Anmerkung zur 2. Strophe im *GB Darmstadt 1733 a. a. O.*: Am holz: Am creuz

| | | | |
|--|--|---|---|
| <p>3 Fürwar, wenn mir das kommet ein wz ich mein tag begangen, So felt mir auff das herz ein stein vnd bin mit furcht umbfangen, Ja ich weis wider aus noch ein, vund müste stracks verlohren sein wenn ich dein Wort nicht hette.</p> | <p>3. Ach Gott / wann mir das kommet ein / Was ich mein tag begangen :/: So fällt mir auff mein Herz ein Stein / und bin mit Forcht umbfangen. Ja ich weiß weder auß noch ein / und müßt wol gar verlohren seyn / wan ich dein Wort nicht hette.</p> | <p>3. Führwar³⁶ wann mir das kommet ein, Was ich mein tag begangen, So fällt mir auf mein herz ein stein, Und bin mit furcht umfangen; Ja ich weis weder aus noch ein, Und möcht wol gar verlohren seyn, Wann ich dein wort nicht hätte.</p> | <p>3. Fürwahr, wenn mir das kommet ein, was ich mein Tag begangen, so fällt mir auf das Herz ein Stein, und bin mit Furcht umfangen; ja, ich weiß weder aus noch ein und müßte stracks verloren sein, wenn ich dein Wort nicht hätte.</p> |
| <p>4 Aber dein heilsam Wort, das macht mit seinem süßen singen, Das mir das herze wider lacht vnd was begint zu springen, Die weil es alle gnad verheißt denen die mit zuknirschem Geist zu dir, O Jesu, kommen.</p> | <p>4. Aber dein heylsam's Wort mir sagt / daß alles werd vergeben :/: Was hie bußfertig wird beklagt / es soll nicht schadn am Leben. Dann hErr du alle Gnad verheißt / denen die mit zerknirschem Geist im Glauben zu dir treten.</p> | <p>4. Aber dein heylsam wort das macht Mit seinem süßen singen, daß mir das herze wieder lacht, Als wenns beginnt zu springen, Dieweil es alle gnad verheißt Denen, die mit zerknirschem geist Zu dir hErr Jesu kommen.³⁷</p> | <p>4. Allein dein heilsam Wort, das macht mit seinem süßen Singen, daß mir das Herz wieder lacht und neu beginnt zu springen, dieweil es alle Gnad verheißt denen, die mit zerknirschem Geist zu dir, o Jesu, kommen.</p> |
| <p>5 Vnd weil ich den in meinem Sinn, wie ich zuvor geklaget, Auch ein betrübter sündler bin den sein gewissen naget Vnd gerne möcht im Blute dein von Sünden Absoluiret sein wie David vnd Manassef:</p> | <p>5. Vnd weil ich dann in meinem Sinn / Wie ich jezund geklaget :/: Auch ein betrübter sündler bin / den sein Gewissen naget. Vnd wolte gern im blute dein / von Sünden abgewaschen seyn / Wie David und Manasses.</p> | <p>5. Und weil ich dann in meinem sinn, Wie ich zuvor geklaget, Auch ein betrübter sündler bin, Den sein gewissen naget, Und wolte gern im blute dein Von sünden abgewaschen seyn, Wie David und Manasse:</p> | |
| <p>6 Als kom ich auch zu dir allhie in meiner angst geschritten, Vnd thu dich mit gebeugtem knie von gankem herzen bitten: Verzeih mir doch genediglich was ich mein lebtag wider dich auff Erden hab begangen!</p> | <p>6. So komm ich auch zu dir allhie / in meiner noht geschritten :/: Vnd thu dich mit gebeugtem knie von gankem herzen bitten : Vergib mir doch genädiglich / was ich mein lebtag wider dich / auff Erden hab begangen.</p> | <p>6. So komm ich auch zu dir allhie In meiner noht geschritten, Und thu dich mit gebeugtem knie Von gankem herzen bitten: vergib mir doch genädiglich, Was ich mein lebtag wider dich Auf erden hab begangen.</p> | <p>5. So komm auch ich zu dir allhie in meiner Angst geschritten und tu dich mit gebeugtem Knie von ganzem Herzen bitten: verzeihe mir doch gnädiglich, was ich mein Lebtag wider dich auf Er- den hab begangen.</p> |

³⁶ Anmerkung zur 3. Strophe im *GB Darmstadt 1733 a. a. O.*: Andre: Ach Gott!

³⁷ Anmerkung zur 4. Strophe im *GB Darmstadt 1733 a. a. O.*:

Andre singen diesen vers also:

Aber dein heylsam wort je sagt / Daß alles wird vergeben / Was hie mit thränen wird beklagt / Und nicht soll schaden am leben. / Ja hErr, du alle gnad verheißt / Denen, die mit zerknirschem geist / Zu dir hErr Jesu kommen. (Andre: Im glauben zu dir kommen.)

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>7 O Herr, vergib, vergib, vergib mirs doch umb deines Namens willen, Vnd thu in mir das schwere Joch der vbertretung stillen. Das sich mein Herz zu frieden geb vnd dir hinfort zu Ehren leb mit Kindlichem gehorsam.</p> | <p>7. Ach Herr mein Gott vergib mirs doch / umb deines Namens willen :/: Vnd thu in mir das schwere Joch Der vbertretung stillen. Das sich mein herz zu frieden geb / und dir hinfort zu Ehren leb / in kindlichem gehorsam.</p> | <p>7. Ach Herr, mein Gott! vergib mirs doch, Um deines namens willen, Und thu in mir das schwere joch Der vbertretung stillen. Das sich mein herz zufrieden geb, Und dir hinfort zu ehren leb In kindlichem gehorsam.</p> | <p>6. O Herr, vergib, vergib mirs doch um deines Namens willen; du wollst abtun das schwere Joch, der Sünden Jammer stillen, das sich mein Herz zufrieden geb und dir hinfort zu Ehren leb mit kindlichem Gehorsam.</p> |
| <p>8 Stärck mich mit deinem freuden Geist, heil mich mit deinen Wunden, Wasch mich mit deinem Todes schweis in meiner letzten stunden, Vnd nim mich eins, wenn dirs gefelt, im rechten Glauben von der Welt zu deinen Aufferwehlten.</p> | <p>8. Stärck mich mit deinem Frewden=Geist / heyl mich mit deinen Wunden :/: Wasch mich mit deinem Todes=schweiß / in meiner letzten stunde. und nim mich eins / wann dirs gefällt / in wahren Glauben von der Welt / zu deinen Aufferwehlten.</p> | <p>8. Stärck mich mit deinem freudengeist, Heil mich mit deinen wunden, Wasch mich mit deinem todes=schweiß In meiner letzten stunden, Und nimm mich einst, wann dirs gefällt, In wahren glauben von der welt, Zu deinen auserwehlten.</p> | <p>7. Stärk mich mit deinem Freudengeist, heil mich mit deinen Wunden, tröst mich mit deinem Todesschweiß in meiner letzten Stunden, und nimm mich einst, wenn dirs gefällt, im rechten Glauben von der Welt zu deinen Auserwählten.</p> |
| <p>Zusatzstrophe nach Fischer a. a. O. 9 Auf daß ich in der ewgen Freud Mit singn und jubiltren Preis ewig deine Herrlichkeit, Mit springn und triumphiren. Erhör mein Bitt nach deinem Wort, Nimm auf dein Kind o treuer Hort Durch Jesum Christum, Amen.</p> | <p>—</p> | <p>9. Auf daß ich in der ewgen freud Mit singen und jubiltren Preis ewig deine herrlichkeit Mit stetem triumphieren. Erhör mein bitt nach deinem wort, Nimm auf dein kind, o treuer hort, Durch Jesum Christum. Amen.</p> | |

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg

| Nr. | Von Graupner vertonter Text | ↔ | Originaltext von Lichtenberg ³⁸ |
|-----|--|---|--|
| | | | Am XIX. Sonntage nach Trinit. |
| 1 | Dictum (<i>C_{1,2}, A, T, B</i>) | | Pfalm. XXXII. 1. 2. |
| | Wohl dem dem die Übertretungen vergeben sind dem die Sünde bedecket ist Wohl dem Menschen dem der Herr die Missethat ōt zurechnet in des Geist kein Falsch ist. | | Wohl dem/ dem die Übertretungen vergeben sind/ dem die Sünde bedecket ist. Wohl dem Menschen/ dem der Herr die Missethat nicht zurechnet/ in des Geist kein Falsch ist. |
| 2 | Recitativo (<i>C₁</i>) | | |
| | Der theure Trost köm̄t ōt von Menschen her | | Der theure Trost kommt nicht von Menschen her ; |
| | nur Gott allein | | Nur Gott allein |
| | kan solche hohe Gnade schenken. | | Kan solche hohe Gnade schenken. |
| | Und Er | | Und er |
| | versagt sie ōt o nein | | Versagt sie nicht/ o nein ! |
| | wenn nur der Mensch rechtschafne Buße weiſt | ↔ | Wo nur der Mensch rechtschaffne Buße weiſt. |
| | Will Satan diese Hofnung kräncken | | Will Satan diese Hofnung kräncken |
| | so macht sie Gottes Geist | | So macht sie Gottes Geist |
| | durch neue Lebens Krafft gewiſ. | | Durch neue Lebens-Krafft gewiſ. |
| | O Sünder mercke diſ | | O Sünder ! mercke diſ! |
| | wer noch in Sünden Lager rastet | ↔ | Wer noch im Sünden Lager rastet |
| | der ist noch ōt von seiner Schuld entlastet. | | Der ist noch nicht von seiner Schuld entlastet. |
| 3 | Aria (<i>C₁</i>) | | Aria. |
| | Beuge dich sündhafftes Herze | | Beuge dich/ sündhafftes Herze ! |
| | Gott ist noch sprich Jhn nur an. | | Gott ist noch; sprich Jhn nur an. |
| | Wo sich Reu u. Glaube findet | | Wo sich Reu und Glaube findet |
| | da verbindet | | Da verbindet |
| | Seine Hand die Sünden Wunden | | Seine Hand die Sünden=Wunden |
| | hast du diesen Trost gefunden | | Hast du diesen Trost gefunden; |
| | wer ist der dir schaden kan. | | Wer ist der dir schaden kan. D.C. |
| | Da Capo | | |
| 4 | Choral (<i>C_{1,2}, A, T, B</i>) | | Choral. |
| | | | (Herr JEsu Christ/ du höchstes Gut/ v. 7.) |
| | O Herr mein Gott vergib mirs doch | | O Herr ! mein Gott vergib mirs doch |
| | um Deines Namens willen | | um deines Namens Willen/ |
| | und thu in mir das schwere Joch | | und thu in mir das schwere Joch / |
| | der Übertretung stillen | | der Übertretung stillen / |
| | daß sich mein Herz zufrieden geb | | daß sich mein Hertz zu frieden geb / |
| | u. dir hinfort zu Ehren leb | | und dir hinfort zu Ehren leb / |
| | in kindlichem Gehor(sam) | | in kindlichem Gehorsam |

³⁸ Lichtenberg 1731, S. 146–149

| | | |
|---|--|--|
| 5 | Recitativo (B) | |
| | Ja wohl | Ja wol ! wem Gott die Sünden=Schuld vergibt/ |
| | wem Gott die Sünden Schuld vergibt | |
| | deß Herz kan sich zufrieden geben. | Deß Herz kan sich zu Frieden geben. |
| | Wird er dem Herrn gefällig leben | Wird er dem HErrn gefällig leben/ |
| | daß er Ihn recht von Herzen liebt | daß er ihn recht von Herzen liebt ; |
| | wie selig wird er sehn | wie seelig wird er sehn ? |
| | er kan sich schon des Himmels freuen. | er kan sich schon des Himmels freuen. |
| | O Mensch stell dich bußfertig ein | O Mensch ! stell dich bußfertig ein/ |
| | der Kampf wird dich gewiß dñ reuen. | der Kampf wird dich gewiß nicht reuen. |
| | | |
| 6 | Aria (B) | <i>Aria.</i> |
| | Meine Sünde ist bedeckt | Meine Sünde ist bedeckt/ |
| | Jesus hat sie abgethan. | JEsus hat sie abgethan. |
| | Ach wie krank bin ich gewesen | Ach ! wie krank bin ich gewesen/ |
| | Gott sey Dank ich bin genesen | GOTT sey Dank ich bin genesen |
| | lacht die Welt | Lacht die Welt |
| | Jesus der mich hergestellt | JEsus der mich hergestellt. |
| | überzeuget ihren Wahn. | Überzeuget ihren Wahn. D.C. |
| | Da Capo | |
| | | |
| 7 | Recitativo accompagnato (7) | |
| | Ach Jesu, endet sich mein Leben | Ach JEsu ! endet sich mein Leben/ |
| | so sprich auch sey getrost mein Sohn | so sprich auch: Sey getrost/ mein Sohn ! |
| | denn deine Sünden sind vergeben. | Denn deine Sünden sind vergeben. |
| | So zieht mein Geist getrost von dieser Welt davon. | So zieht mein Geist getrost von dieser Welt davon. |
| | | |
| 8 | Choral: v. 8 Stärck mich mit p Da Capo | Choral: v. 8. |
| | Stärck mich mit deinem Freuden Geist | Stärck mich mit deinem Freuden Geist/ |
| | heil mich mit Deinen Wunden | heil mich mit deinen Wunden/ |
| | Wash mich mit Deinem Todtes Schweiß | wash mich mit deinem Todtes=Schweiß / |
| | in meiner letzten Stunden | in meiner letzten Stunden / |
| | und nim mich einst wenn Dirs gefällt, | und nimm mich einst wenn dirs gefällt, |
| | in wahrem Glauben aus der Welt, | in wahrem Glauben aus der Welt/ |
| | zu Deinen aus erwählten | zu deinen Auserwählten. |
| | | |

Quellen

| | | |
|--|--|--|
| <i>bbkl</i> | Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon Verlag Traugott Bautz GmbH, Nordhausen in www.bbkl.de | Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon Verlag Traugott Bautz GmbH, Nordhausen in www.bbkl.de |
| <i>CB Graupner 1728</i> | Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bisher gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch bey- den- theils aus mehrern Gesang-Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangen verfertigt von Christoph Graup- nern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister. 1728. [hand- schriftlich hinzugefügt] [Linie] MDCCXXVII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875 | Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bisher gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden- theils aus mehrern Gesangbüchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch- Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister. 1728. [handschrift- lich hinzugefügt] [Linie] MDCCXXVII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875 |
| <i>CB Harmonischer Liederschatz 1738</i> | Johann Balthasar König: Harmonischer Lieder-Schatz, oder Allgemeines Evangelisches Choral-Buch, welches die Melodien derer so wohl alten als neuen bis hieher eingeführten Ge- sänge unsers Teutschlandes in sich hält; Auch durch eine besondere Einrichtung der- gestalt verfasst ist, daß diejenige Lieder, so man nicht zu singen gewußt, nunmehr mit ihren gehörigen Melodien gesungen, und mit der Orgel oder Clavier accom- pagnirt werden können. Ferner finden sich darinnen die Melodien derer Hun- dert und Funffzig Psalmen Davids/ Wie solche in denen Gemeinden der Re- formirten Kirche gesungen werden/ benebst denen Frantzösischen Liedern, so viel deren bis izo bekannt worden ; Zum Lobe Gottes und Beförderung der An- dacht aufs sorgfältigste zusammen getragen, anbey durchgehends mit einem mo- dernen General-Bass versehen, und samt einem Vorbericht in dieser bequemen Form ans Licht gestellet von Johann Balthasar König, Directore Chori Musices in Franckfurt am Mayn. [Doppellinie] Auf Kosten des Autoris. Anno 1738. Verein für Heimatgeschichte, Ober-Ramstadt, Inv. Nr. 1740 | Johann Balthasar König: Harmonischer Lieder-Schatz, oder Allgemeines Evangelisches Choral-Buch, welches die Melodien derer so wohl alten als neuen bis hieher eingeführten Gesänge unsers Teutschlandes in sich hält; Auch durch eine besondere Einrichtung dergestalt verfasst ist, daß diejenige Lieder, so man nicht zu singen gewußt, nunmehr mit ihren gehörigen Melodien gesungen, und mit der Orgel oder Clavier accom- pagnirt werden können. Ferner finden sich darinnen die Melodien der- er Hundert und Funffzig Psalmen Davids/ Wie solche in denen Ge- meinden der Reformirten Kirche gesungen werden/ benebst denen Frantzösischen Liedern, so viel deren bis itzo bekannt worden ; Zum Lobe Gottes und Beförderung der Andacht aufs sorgfältigste zusam- men getragen, anbey durchgehends mit einem modernen General- Bass versehen, und samt einem Vorbericht in dieser bequemen Form ans Licht gestellet von Johann Balthasar König, Directore Chori Musices in Franckfurt am Mayn. [Doppellinie] Auf Kosten des Auto- ris. Anno 1738. Verein für Heimatgeschichte, Ober-Ramstadt, Inv. Nr. 1740 |
| <i>CB Portmann 1786</i> | Portmann, Johann Gottlieb (Hrsg.): Neues Hessendarmstädtisches Choralbuch mit höchster Landesfürstlichen Ge- nehmigung heraus gegeben. [Schmuckemblem: Hessischer Löwe Schwert und Schild in den Vorderpranken haltend] [Linie] Verlegt von der Buchhandlung der Fürstl. Invaliden- und Soldaten-Waisenanstalt. [Schmucklinie] Darmstadt, 1786. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1876 | Portmann, Johann Gottlieb (Hrsg.): Neues Hessendarmstädtisches Choralbuch mit höchster Landes- fürstlichen Genehmigung heraus gegeben. [Schmuckemblem: Hessi- scher Löwe Schwert und Schild in den Vorderpranken haltend] [Linie] Verlegt von der Buchhandlung der Fürstl. Invaliden- und Soldaten- Waisenanstalt. [Schmucklinie] Darmstadt, 1786. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1876 |

| | | |
|------------------------------------|--|---|
| <i>Fischer</i> | Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967 | Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967 |
| <i>Fischer-Tümpel</i> | Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904 | Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904 |
| <i>GB Darmstadt 1710</i> | Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gefänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTATT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek 41/1238 ³⁹ | Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTATT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek 41/1238 |
| <i>GB Darmstadt 1733</i> | Neu-ingerichtetes Hessen-Darmstädtisches Kirchen- Gesang-Buch, welches Alle Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten In fünfhundert auserlesenen alten und neuen Liedern/ in welchem alle dunckle Wörter und Redens-Arten mit nöthigen Anmerckungen erläutert sind, in sich fasset; Nebst nützlichen Registern der Lieder und Materien/ auch einer kurzen historischen Nachricht von den bekanten Verfassern der Lieder Welchem endlich / nebst dem kleinen Catechismo Lutheri/ ein geistreiches Gebet-Büchlein beygefüget ist. Auf Hoch-Fürstl. gnädigsten Befehl ausgefertiget von D. Joh. Jacob Rambach. [Schmuckemblem] Verlegt und zu finden bey Joh. Christoph Forter. [Linie] DARMSTADT , druckts Casp. Klug, Fürstl. Heß. Hof- und Cantzley-Buchdr. 1733. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek W 3362 | Neu-ingerichtetes Hessen-Darmstädtisches Kirchen- Gesang-Buch, welches Alle Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten In fünfhundert auserlesenen alten und neuen Liedern/ in welchem alle dunckle Wörter und Redens-Arten mit nöthigen Anmerckungen erläutert sind, in sich fasset; Nebst nützlichen Registern der Lieder und Materien/ auch einer kurtzen historischen Nachricht von den bekanten Verfassern der Lieder Welchem endlich / nebst dem kleinen Catechismo Lutheri/ ein geistreiches Gebet-Büchlein beygefüget ist. Auf Hoch-Fürstl. gnädigsten Befehl ausgefertiget von D. Joh. Jacob Rambach. [Schmuckemblem] Verlegt und zu finden bey Joh. Christoph Forter. [Linie] DARMSTADT , druckts Casp. Klug, Fürstl. Heß. Hof- und Cantzley-Buchdr. 1733. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek W 3362 |
| <i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i> | Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GIESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i> | Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GIESSEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i> |
| <i>GB EKG (B, 1951)</i> | Evangelisches Kirchen-Gesangbuch Ausgabe für die Vereinigte Evangelisch-protestantische Landeskirche Badens, 1951 | Evangelisches Kirchen-Gesangbuch Ausgabe für die Vereinigte Evangelisch-protestantische Landeskirche Badens, 1951 |

³⁹ Das *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)

| | | |
|--------------------------|--|--|
| <i>GB Straßburg 1674</i> | Straßburger Gesang-Büchlein/ von D. Martin Luthers/ und anderer Geistrei- cher Männer/ Liedern/ so viel dieser lesentliche Truck in solcher ge- schmeidiger Form hat zugelassen. [Schmuckemblem] Gedruckt bey Joh. Friderich Spoor. [Linie] Im Jahr 1674. Privatbesitz: Otto Weber, In der Stetbach 32, 64372 Ober-Ramstadt Mit freundlicher Genehmigung von Herrn Otto Weber | Straßburger Gesang-Büchlein/ von D. Martin Luthers/ und anderer Geistrei- cher Männer/ Liedern/ so viel dieser lesentliche Truck in solcher ge- schmeidiger Form hat zugelassen. [Schmuckemblem] Gedruckt bey Joh. Friderich Spoor. [Linie] Im Jahr 1674. Privatbesitz: Otto Weber, In der Stetbach 32, 64372 Ober-Ramstadt Mit freundlicher Genehmigung von Herrn Otto Weber |
| <i>Katalog</i> | Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek | Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek |
| <i>Koch</i> | Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ..., Verlagshandlung Christian Belser, Stuttgart, 1867 | Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ..., Verlagshandlung Christian Belser, Stuttgart, 1867 |
| <i>Kümmerle</i> | Kümmerle, Salomon: Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. Bearbeitet und herausgegeben von S. Kümmerle, Druck und Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, 1888 | Kümmerle, Salomon: Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. Bearbeitet und herausgegeben von S. Kümmerle, Druck und Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, 1888 |
| <i>LB 1912</i> | Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de | Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de |
| <i>Lichtenberg 1731</i> | Lichtenberg, Johann Conrad: Andächtige Psalter-Lust/ oder TEXTE zur Kirchen-MUSIC welche über auserlesene und mit denen Sonn- und Fest-Tags Evangelii harmonirende Sprüche aus denen Psalmen Davids poetisch aufgesetzt worden; und in Hoch-Fürstl. Schloß-Capelle zu DARMSTADT das 1731.te Jahr hindurch musiciret wer- den sollen. [Linie] Darmstadt/ druckts Caspar Klug/Fürstl. Heßis. Hof- und Cantzley-Buchdrucker. ⁴⁰ Original: Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek, Theol. oct. 14273 Kopie: Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 2008 A 0162 | Lichtenberg, Johann Conrad: Andächtige Psalter-Lust/ oder TEXTE zur Kirchen-MUSIC welche über auserlesene und mit denen Sonn- und Fest-Tags Evangelii harmonirende Sprüche aus denen Psalmen Davids poetisch aufgesetzt worden; und in Hoch-Fürstl. Schloß-Capelle zu DARMSTADT das 1731.te Jahr hindurch musiciret wer- den sollen. [Linie] Darmstadt/ druckts Caspar Klug/Fürstl. Heßis. Hof- und Cantzley-Buchdrucker. Original: Stuttgart, Württembergische Landesbibliothek, Theol. oct. 14273 Kopie: Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 2008 A 0162 |
| <i>Noack</i> | Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, 1960 | Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, 1960 |
| <i>Noack-MGDA</i> | Noack, Elisabeth: Musikgeschichte Darmstadts vom Mittelalter bis zur Goethezeit, Verlag B. Schott's Söhne, Mainz, 1967 | Noack, Elisabeth: Musikgeschichte Darmstadts vom Mittelalter bis zur Goethezeit, Verlag B. Schott's Söhne, Mainz, 1967 |

⁴⁰ • Auf dem Vorsatzblatt ist ein Zettel eingeklebt mit dem Vermerk *Darmstaedtsche | Kirchen-Cantaten | ad annum. 1731.*
• Auf der Titelseite befindet sich unten rechts der handschriftliche Vermerk des Besitzers: *J. C. Höflein*. Hierbei könnte es sich um den bei *Noack-MGDA*, S. 214 für das Jahr 1730 angegebenen Joh. Christoph Höflein handeln. Zum Wirken Höfleins in Darmstadt vgl. auch Pegah, Rashid-Sascha: JOHANN CHRISTOPH HÖFLEIN UND CHRISTOPH GRAUPNERS „KLEINE NACHT-MUSIQUEN“ in *Graupner-Mitteilungen* 5, S. 49 ff.

| | | |
|--------------------|--|--|
| <i>Wackernagel</i> | Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964 | Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964 |
| <i>WB Grimm</i> | Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. -- Quellenverzeichnis 1971. in www.germazope.uni-trier.de/Projects/WBB/woerterbuecher/woerterbuecher/dwb/wbgui | Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. -- Quellenverzeichnis 1971. in www.germazope.uni-trier.de/Projects/WBB/woerterbuecher/woerterbuecher/dwb/wbgui |
| <i>Wikipedia</i> | WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie in www.wikipedia.de . | Wikipedia Die freie Enzyklopädie in www.wikipedia.de . |
| <i>Zahn</i> | Zahn, Johannes: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1963 | Zahn, Johannes: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1963 |
| | | |